

Sehr verehrter Herr College!

Es hat mir recht Leid getan, daß Sie sich nicht  
entschieden konnten, einen eigenen Vortrag für  
Oktomber in W. u. B. zu schreiben, und mir  
statt dessen eine Empfehlung aus der öst. Woche zu senden.  
Andererseits konnte ich Sie nicht drängen, da ich selbst  
die längste Zeit nicht wußte, ob das Broklein zu  
Hause kommt, und so habe ich denn, einmal gelte  
mir Zeit mich drängt, ein den Rahmenverhältnissen  
angepasster Excerpt aus dieser Arbeit gemacht.  
Ich lege Ihnen letzteres vor, mit dem Bemerkten,  
daß mir Ihr Aufsatz einen ganz besonderen  
Eindruck gemacht hat, und seit wiederholtem  
Klatsch in Tirol die neuen Richtlinien idealisiert,  
sind in Köstler ich bedauere es daher ausso lebhafter,  
daß ich auf eine Spezialarbeit für O. u. B. anstellen  
musste. Würden Sie mir besonders Gute haben, daß  
vorliegende Konzept durchzusehen in. Besonders  
darin ad libitum heranzuziehen?  
Haben bitte ich mir zu gedulden, daß ich Ihnen  
in der Vorrede meinen Dank gebührend zum  
Ausdruck bringe. In-schlieflich bitte ich Sie  
noch, mir eine Mittheilung zu machen, welche  
ausserordentliche Arbeit ihrerseits ich für solche  
Personen zühnen soll, die sich von Ihnen weiter  
informieren wollen.  
Ich bin die Dankenswerth und Pfingst wie in

Ihren Postbesuch hoffe ich wieder noch für ein Paar Monate  
Herr Colley soll sie sprechen.

Mit dem Wunsche auch frohliche Pfingsten

Ihr ergebener  
Brookhausen

J. Sev. Räumungsgeld dürfte mich weniger  
aus und dem vorliegenden Beispiele  
noch weniger zu scheuen; ich habe  
dieselbe u. a. einige hohe Klammern eingezogen  
aus denen aus einige Schlüssel aufgezogen  
werden dürfen

